



Sept. –
Januar
/10

KielFM auf 101,2 MHz KielTV Kabelnetz Kiel Kanal 9

Offener Kanal Kiel Seminarprogramm 2/10

Offener Kanal Kiel
Seminarprogramm
September 2010 – Januar 2011

BürgerSchule
Lokal Produktionen
Engpass Campus
Experimentell
Offener Kanal
SchleswigHolstein
Marktort Experimentell
Service Ausbildung Lokal
Campus Wirtschaft
Werkstatt Energie
Schule Sender
Campus
Schule

Offener Kanal Schleswig-Holstein
Anstalt öffentlichen Rechts

Journalismus Technik	Journalismus Technik	Produktion Gestaltung	Multiplikatoren Schule	Tiefenschärfe HörMöwe	Wettbewerb Workshops	Redaktionen
Fernsehen	Hörfunk	Multimedia	OK MedienAkademie	Wettbewerbe	Medienpreis Schleswig-Holstein	Offener Kanal Kiel

Fernsehen	Hörfunk	Multimedia	OK MedienAkademie	Wettbewerbe	Medienpreis Schleswig-Holstein	Redaktionen	Inhaltsverzeichnis
Journalismus Technik	Journalismus Technik	Produktion Gestaltung	Multiplikatoren Schule	Tiefenschärfe HörMöwe	Wettbewerb Workshops		
Fernsehen – Journalismus & Technik							Seite 5–10
	Hörfunk – Journalismus & Technik						Seite 11–14
		Multimedia					Seite 15
			OK-MedienAkademie				Seite 16–24
				Wettbewerbe			Seite 25–27
					Medienpreis S-H		Seite 28–29
						Redaktionen	Seite 32–34
							Seite 4
Anmeldung							
Kalender September 2010–Januar 2011							Seite 30–31
Adressen							Seite 35


Das Seminarprogramm erhalten alle Nutzerinnen und Nutzer sowie andere Interessierte. Wenn Sie das Seminarprogramm nicht mehr erhalten möchten, geben Sie uns bitte Bescheid. Wenn Sie jemanden kennen, den das Seminarprogramm interessieren könnte, sagen Sie uns auch das und wir schicken es zu. Und wenn Sie es ausschließlich als PDF-Datei an Ihre Internetadresse gesandt bekommen möchten, lassen Sie es uns auch wissen. Ihre Rückmeldung erbitten wir entweder als Anruf (unter Telefon 04 31/64 00 40), als Fax (an 04 31/64 00 444), als Mail (an info@okkiel.de) oder per Post an Offener Kanal Kiel, Hamburger Chaussee 36, 24113 Kiel.

Der OKSH-Herbst steht im Zeichen des Friesischen.

In Alkersum auf Föhr startet im September 2010 ein neues Projekt des OKSH in Kooperation mit der dortigen Ferring Stiftung: FriiskFunk. Zwei hauptamtliche Redakteurinnen produzieren ein tägliches, einstündiges, friesischsprachiges Radioprogramm, das auf WestküsteFM, dem Radioprogramm des OK Westküste, zu hören ist. „Licht aus, Spot an!“ heisst es ab November 2010 im OK Kiel. Neues Studiolicht mit viel mehr Möglichkeiten als bisher bei deutlich geringerem Stromverbrauch soll auch die Ausbildung von Medienprofis im Offenen Kanal weiter verbessern.

Peter Willers, Leiter Offener Kanal Schleswig-Holstein

Der Offene Kanal Kiel ist ...

... ein öffentlich zugänglicher Sender: das Fernsehprogramm, KielTV, ist über das Kabelnetz Kiel auf Kanal 9 zu empfangen. Das Radioprogramm KielFM sendet auf 101,2 MHz. Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein können Beiträge vorproduzieren oder live senden. 

Der Offene Kanal Kiel kostet ...

... Sie kaum etwas: Für Sie entstehen keine Kosten für die Nutzung der Technik und bei der Ausstrahlung, lediglich für Ihr Aufzeichnungsmaterial.

Der Offene Kanal Kiel berät ...

... Sie, wenn Sie Technik des Offenen Kanals leihen oder nutzen. Kostenlose Seminare des Offenen Kanals erleichtern den Nutzerinnen und Nutzern den Umgang mit Fernsehen, Hörfunk und Multimedia.

Der Offene Kanal Kiel bietet ...

Fernsehen: Schnittplätze mit professionellen Geräten, das Studio für Live-Sendungen, Camcorder für Ihre Dreharbeiten, mobile TV-Studios für Aufzeichnungen vor Ort,

Hörfunk: ein digitales Studio, digitale Reportagegeräte für Außenaufnahmen,

Multimedia: ein MultiMedia-Labor stationär im OK und ein mobiles: Bild-, Ton- und Textbearbeitung direkt am Computer und natürlich dem Internet mit all seinen Möglichkeiten.

Mehr: **okkiel.de** 

Offener Kanal Kiel

Anmeldung

Bitte kopieren und ab in die Post an den OK Kiel!

Anmeldungen und Informationen:

Offener Kanal Kiel

Hamburger Chaussee 36

24113 Kiel

Telefon 04 31/ 64 00 40

Telefax 04 31/ 64 00 444

E-Mail seminar@okkiel.de

*Sie erhalten für jedes Seminar eine Anmeldebestätigung.
Diese enthält außerdem für alle Veranstaltungen, die
nicht im Offenen Kanal stattfinden, nähere Ortsangaben.*

- Seminar OK Kiel**
- OK-MedienAkademie**
- Medienpreis Schleswig-Holstein**

(bitte ankreuzen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das

Seminar Nr. _____

Termin des Seminars _____

Name _____

Anschrift _____

Fon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____


Fernsehen

Nach Voranmeldung können Gehörlose an den Videoseminaren teilnehmen. Eine Gebärdensprachdolmetscherin steht dann zur Verfügung.

81–94 Nonlinearer Videoschnitt

Der ambitionierte Filmemacher produziert Filme in professioneller Qualität längst am PC („nonlinear“). Die Software entscheidet über Funktionsumfang und Bedienung des virtuellen Schnittstudios.

- Für Einsteiger bietet sich **Pinnacle Studio** an, eine Software, die einfach zu bedienen ist, aber trotzdem vorzeigbare Ergebnisse liefert.
- Der Fortgeschrittene arbeitet mit **Adobe Premiere**. Der Mehraufwand beim Erlernen des Programms wird mit einem riesigen Funktionsumfang belohnt.

Alle Seminare sind stark praxisorientiert und decken den gesamten Produktionsprozess – von der Digitalisierung bis zum fertigen Film – ab. Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Erfahrungen im Umgang mit dem PC. Die Einführungsseminare erklären die Grundfunktionen des jeweiligen Programms. 

Fernsehen

Die Tages- und WE-Seminare bieten darüber hinaus auch noch einen vertieften Einblick in die Funktionen und lassen mehr Zeit für praktische Übungen.

Pinnacle Studio – (Kurz-)Einführung

81–85 – Zeit: **81:** 2. September, **82:** 1. Oktober,
83: 4. November, **84:** 2. Dezember,
85: 6. Januar 2011
jeweils 16–19.30 Uhr

Pinnacle Studio – ausführliche Einführung

86 – Zeit: 31. Oktober, 10–18 Uhr
Referent: Jan Boye, Informatiker

Pinnacle Studio für Fortgeschrittene

87 – Zeit: 15./16. Januar 2011, 10–16 Uhr
Referent: Jan Boye, Informatiker

Pinnacle Studio für Senioren – Einführung

88 – Zeit: 4./5./6./7. Oktober, 10–12 Uhr
Referent: Wolfgang Nickolay, Inform.elektroniker

Fernsehen

Adobe Premiere – (Kurz-)Einführung

89–93 – Zeit: **89:** 9. September, **90:** 30. September,
91: 28. Oktober, **92:** 9. Dezember,
93: 13. Januar 2011
jeweils 16–20 Uhr

Referent: *Torben Sachert, Filmemacher*

Adobe-Premiere – ausführliche Einführung

94 – Zeit: 22./23. Januar 2011, 10–16 Uhr

Referent: *Stefan Szczuka, Cutter*

95+96 Politik und Bildung

Eine Sendung im Bereich Kommunal – oder Landespolitik vorbereiten

Wie gestalte ich eine Politiksendung interessant? Was interessiert die Zuschauer eigentlich? Welche Ansprüche habe ich? Was ist politische Bildung? In diesem Seminar wird gezeigt, wie Recherche bei Parteien und Fraktionen funktioniert, welche Themen interessant sind und wie man die entsprechenden Personen aufspürt. Mit welchen Fragen gelingt es mir, Politik transparent zu machen und wie gehe ich mit Befangenheit oder Neugier um. Das sind weitere Orientierungspunkte dieses Seminars. ■

Jeweils 5 Veranstaltungen von September 2010 bis Januar 2011. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich.
Kommunalpolitik und Bildung:

95 – Zeit: 14. September, 18–19.30 Uhr
5. Oktober, 14.30–16 Uhr
16. November, 14.30–16 Uhr
7. Dezember, 18–19.30 Uhr
11. Januar 2011, 14.30–16 Uhr

Landespolitik und Bildung:

96 – Zeit: 7. September, 16–17.30 Uhr
5. Oktober, 16–17.30 Uhr
16. November, 16–17.30 Uhr
14. Dezember, 16–17.30 Uhr
18. Januar 2011, 16–17.30 Uhr

Referent: *Thomas Borowski, freier Journalist, Moderator*

97–99 Die OK-Kamera – Einführung

Eine technische Einweisung in die grundsätzlichen Funktionen der Videokameras des Offenen Kanals in Theorie und Praxis.

97–99 – Zeit: **97:** 16. September, **98:** 25. November,
99: 20. Januar 2011, jeweils 17–19.30 Uhr ■

100 Drehbuch! Drehbuch! Drehbuch!

Wer sich Zeit und Geduld für ein gutes Drehbuch nimmt, dem fällt die Inszenierung seines Films leichter. Wir vermitteln das Handwerk der Drehbuchentwicklung, um mitgebrachte Drehbücher/Treatments besser gestalten zu können. Angesprochen werden Themen wie Figurenkonstellationen, Beats, Ziele, Feedback. Einige Szenen werden auch gedreht, um das neue Wissen direkt anzuwenden. Dabei wird weniger auf die technische Umsetzung geachtet, als auf die dramatische Struktur einer Szene und wie man sie verändern kann.

100 – Zeit: 9./10. Oktober, jeweils 10–18 Uhr

Referent Bartosz Werner, Christian Mertens, Regisseure

101+102 Das neue Studiolicht – Einführung

Die Beleuchtung im Fernsehstudio des Offenen Kanal Kiel wird erneuert. Das Kurzseminar gibt für alle Redaktionen, die live senden und für Interessierte eine Einführung in die neue Lichttechnik. Extratermine für Gruppen sind nach Absprache möglich.

101+102 – Zeit: 101: 11. November, 102: 20. Januar 2011, jeweils 16–19 Uhr

Referent Torben Sachert, Filmemacher



103 Einführung in die Arbeit mit Video

Praktische Übungen im Umgang mit der Videokamera und am PC- Schnittplatz stehen im Vordergrund. Gestalterische Gesichtspunkte wie Perspektive, Einstellungsgröße und Bildkomposition werden theoretisch und in der Praxis vermittelt. Am Ende des Seminars steht ein kurzes Erstlingswerk.

103 – Zeit: 17.–19. September

Fr., 19.30–21 Uhr; Sa., 10–18 Uhr;

So., 10–14 Uhr

Referent Nina Reißler, OK Kiel

104 Der lineare OK-Schnittplatz (Bandschnitt) – Einführung

Eine technische Einweisung in die Grundlagen des Videoschnitts mit praktischen Übungen.

104 – Zeit: 23. September, 16–19.30 Uhr

105 Außenübertragung 2.0 – von überall senden

Außenreporter lassen sich nicht nur über lange Kabel in die Sendung schalten. Per WLAN, UMTS oder Funk kommen Töne und Bilder von verschiedenen Orten direkt ins Studio und der Moderator kann mit allen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.



Das Praxisseminar richtet sich an Radio- und Fernsehmacher, die die Möglichkeiten des Web 2.0 ausprobieren wollen.

105 – Zeit: 11. Oktober, 19–22 Uhr

Referent: Jörg Jacobsen, freier Journalist

106 Das „große TV-Mobilstudio“ – Einführung

Der Aufbau des großen mobilen Fernsehstudios (also für einen Bild- und Tonmischer sowie drei Kameraleute) wird erklärt und durchgeführt. Extratermine für Gruppen sind nach Absprache möglich.

106 – Zeit: 14. Oktober, 17–19 Uhr

107 Moderation und Präsenz

Eine Sendung moderieren, Publikum ansprechen, Gäste durchs Gespräch führen, einen Themeninput verständlich überbringen, und das Ganze auch noch live! Stets braucht man die gesamte eigene Präsenz, zugleich den Bezug auf die Zuschauer und Zuhörer. Dabei ist die Situation vor Mikro und Kamera mit der auf der Theaterbühne sehr ähnlich. Wie behalte ich die Fäden in der Hand und den Überblick? Habe ich Lampenfieber? Bin ich präsent? Kenne ich meine Stärken und Schwächen? Es gibt Lehrgespräche und wir machen praktische Übungen. ■

107 – Zeit: 16./17. Oktober, ganztägig

Referent: Thomas Borowski, fr. Journalist, Moderator

108 Das TV-Studio – Einführung

Die Handhabung und Grundfunktionen der Technik der Bildregie werden erklärt und anhand praktischer Übungen vermittelt.

Extratermine für Gruppen sind nach Absprache möglich.

108 – Zeit: 21. Oktober, 17–19 Uhr

109 Werkstatt-Gespräch

OK-Nutzerinnen und -Nutzer führen ihre eigenen Produktionen vor (ob abgeschlossen oder nicht) und stellen sie zur Diskussion, um Schwächen und Stärken zu erkennen.

109 – Zeit: 29. Oktober, 16–20 Uhr

Referent: Kay Gerdes, Cutter

110 Gut bei Stimme

Eine gut sitzende, volltönende Stimme mit einem lebendigen Klang kommt bei Interviews, Moderationen und Kommentaren gut an und läßt interessiert zuhören.

In diesem Seminar geht es um die „basics“ der Stimme wie Resonanz im Körper, Lockerheit des Kehlkopfes, ■

Sprechtonhöhe und Ausspracheregeln. Es richtet sich an alle, die sich stimmlich präsentieren. Bitte bequeme Kleidung und einen vorbereiteten Text mitbringen.

110 – Zeit: 20./21. November, 10–16 Uhr

*Referentin: Katja Reusch,
Gesangspädagogin, Sprecherin*

III Grafische Elemente in Adobe Photoshop CS4

Für den professionellen Look eines Videofilms ist die Nachbearbeitung am PC einer der wichtigsten Produktionsschritte. Hierfür gibt es viele verschiedene Videoschnittprogramme. Diese bieten für die Erstellung grafischer Elemente im Film aber meist nur Grundlagenwerkzeuge an. Doch bei z.B. einer Hintergrunderstellung im Blueboxing oder dem Einfügen von Fotos im Film benötigt man eine umfangreichere, grafische Bearbeitungsmöglichkeit. In diesem Seminar werden die Grundlagenfunktionen von Adobe Photoshop, eines der populärsten grafischen Programme, im Bereich Fotobearbeitung und Screendesign gezeigt, um später mit den Dateien in z.B. Adobe Premiere, After Effects oder anderen Schnittprogrammen weiterarbeiten zu können.

111 – Zeit: 8./9. Januar 2011, 10–16 Uhr

Referenten: Daniela Szczuka, freie Journalistin

112 Licht-Seminar

Was ist eigentlich Licht? Wie nimmt man natürliches Licht wahr? Wie setzten schon Maler Licht in der Kunst gestalterisch ein? Welche unterschiedlichen Lampentypen gibt es und welches ist ihr jeweiliges Einsatzgebiet?

Nach der Analyse von Film- und Dokuszenen in Bezug auf Licht und Lichtquellen, geht es um das gemeinsame Erarbeiten in unterschiedlichen Situationen: Wie wertere ich Interviews auf? Wie schaffe ich eine szenische Beleuchtung auch mit wenig Aufwand (3 Lampen, Styroporplatte)? Welche Blende wähle ich und wie wird das Studio mit der neuen Lichttechnik für Moderationen, Gruppengespräche, Hintergründe und Publikum ausgeleuchtet?

Erfahrungen mit der Kamera werden vorausgesetzt.

112 – Zeit: 15./16. Januar 2011, 10–18 Uhr

Referent: Christian Mansmann, Mediengestalter

Fernsehen

113 Post Production – Filmnachbearbeitung mit Adobe After Effects

Ein Dreh mit der Kamera ist abgeschlossen, das Filmmaterial ist digitalisiert und am Computer geschnitten. Danach öffnet sich nun ein Horizont von Möglichkeiten, den Film digital nachzubearbeiten. Ein guter Vor- und Abspann, special effects oder verdrehte Farben – was in Hollywood Postproduction, Digital Compositing und Motion Graphics genannt wird, werden wir in diesem Seminar mittels der professionellen Software Adobe After Effects erlernen. Zahlreiche Praxis-Übungen geben einen Einstieg in Software und Materie.

Voraussetzung: Erfahrungen im Videoschnitt, Kenntnisse in Adobe Premiere, Adobe Photoshop und Adobe Illustrator sowie ein selbstverständlicher Umgang mit dem PC.

113 – Zeit: 29./30. Januar 2011, 10–18 Uhr

Referent: Ralph Heinsohn, Diplom-Designer



Hörfunk

Wer das Hörfunkstudio nutzen und von dort aus senden will, muss vorher an den Einführungsseminaren **OK-Hörfunktechnik: Produktionsplatz – Einführung** und **OK-Hörfunktechnik: Hörfunkstudio – Einführung** teilgenommen haben. Danach kann man eine Sendung vorproduzieren, die Vorproduktion in einem Aircheck-Seminar vorstellen und auf einem Sendeplatz zwischen 10 und 17 Uhr senden. Um einen festen Sendeplatz zu bekommen müssen die Seminare **OK-Hörfunksendung: Programmplanung und journalistische Formen** und **OK-Hörfunksendung: Aufnahme, Schnitt und Studiotechnik** absolviert werden.

114–117 OK-Hörfunktechnik: Produktionsplatz – Einführung

Die wichtigsten Funktionen der Audioaufnahmetechnik, des Produktionsplatzes und des Audioschnittprogramms Adobe Audition werden erklärt. Auch schon aktive Radio-nutzerinnen und -nutzer können das Seminar nutzen, um Fragen zu stellen, die sich im Laufe des Arbeitens mit den Systemen ergeben haben oder die ihr Wissen einfach auffrischen wollen.

*114–117 – Zeit: jeweils montags, 18–20 Uhr
und nach Vereinbarung*

114: 6. September, **115:** 4. Oktober,
116: 1. November, **117:** 6. Dezember

Referentin: Daniela Szczuka, freie Journalistin

118–122 OK-Hörfunktechnik: Hörfunkstudio – Einführung

Die Handhabung und die wichtigsten Funktionen des Mischpultes im Studio werden erklärt und anhand praktischer Übungen vermittelt.

118–122 – Zeit: jeweils montags, 20–22 Uhr

118: 6. September, **119:** 4. Oktober,
120: 1. November, **121:** 6. Dezember
122: 10. Januar 2011

Referentin: Daniela Szczuka, freie Journalistin

123–127 Air-Check

Es geht noch besser! Tipps und Tricks für einen reibungslosen Sendeablauf, sinnvolle Moderationen und den Einsatz von Produktionselementen am Beispiel eigener Sendemitschnitte. Bitte eigenes gesendetes Material mitbringen. Einen Termin pro Halbjahr sollten alle, die senden, belegen.

Hörfunk

123–127 – Zeit: jeweils dienstags, 17–19 Uhr
123: 7. September, **124:** 5. Oktober,
125: 2. November, **126:** 7. Dezember
127: 4. Januar 2011

Referentin: Maren Hasenpath, Hörfunkjournalistin

128 Verlesen - frisch aus Frankfurt

Der OK will mit einer eigenen Redaktion live von der Buchmesse in Frankfurt (6.–10. Oktober) senden. Wir erarbeiten ein eigenes Live-Radio-Programm mit Interviews und Lesungen mit Autoren, Verlegern und Messebesuchern, das in den Hörfunkkanälen des OKSH ausgestrahlt wird.

128 – Zeit: 1. Treffen, Sa., 4. September, 14–20 Uhr
 Projektleitung: Michael Luppatsch, OK Lübeck
 Ort: OK Lübeck

129 OK-Hörfunksendung: Programmplanung und journalistische Formen

Erlern werden die Planung und Strukturierung von Sendungen, redaktionelle Umsetzung und Moderation.

129 – Zeit: 11./12. September, 10–16 Uhr
 Referentin: Maren Hasenpath, Hörfunkjournalistin

130 OK-Hörfunksendung: Aufnahme, Schnitt und Studioteknik

Grundfunktionen und Handhabung des Mischpultes und der Studio-Software, des digitalen Audioschnitts und der Aufnahmegeräte werden erklärt.

130 – Zeit: 25./26. September, 10–18 Uhr

Referentin: Petra Passig, Hörfunkjournalistin

131 Blindfunk: Die erste eigene Sendung

Auch blinde und sehbehinderte Menschen können im Offenen Kanal selber Radio machen. Der Computer im Radiostudio hat ein spezielles Musikprogramm und eine Sprachausgabe, die dem Moderator alle wichtigen Informationen über einen Kopfhörer ins Ohr flüstert. Darüber hinaus sind die relevanten Regler am Mischpult permanent durch (Braille-)Punktschrift gekennzeichnet.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wichtigsten Handwerkszeuge kennen. Sie sollen eine Sendung mit Wortinhalten und Musik vorbereiten und anschließend eigenständig aus dem Radiostudio senden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die grundlegenden Funktionen eines Computers sollten bekannt sein.



131 – Zeit: 2./3. Oktober, 10–18 Uhr
Ort: je nach Teilnehmerzahl in Kiel, Heide oder Lübeck
Referenten: Hannah Joos, Björn Albrecht, Pädagogik-Studierende

132 Sport im Radio

Spannende Wettbewerbe, packende Zweikämpfe, leuchtende Siege oder enttäuschende Niederlagen, Fußball, Handball, Leichtathletik, Segeln oder Schach – so vielfältig wie der Sport sind auch die Möglichkeiten darüber zu berichten. Sie lernen, wie man mitreißende Reportagen aufbaut oder interessante Interviews führt. Stellen Sie Ihren Verein in einem Feature vor oder berichten Sie über neue Fun-Sportarten. Von der Idee bis zur fertigen Sendung trainiert Sie dieser Kurs in der Disziplin der Sportberichterstattung. Angesprochen sind Sport- und Radiointeressierte, sowie Fanclubs und Pressezuständige

132 – Zeit: 1. Treffen, Sa., 9. Oktober, 15–18 Uhr
Referentin: Maren Hasenpath, Hörfunkjournalistin

133 Herbstferienseminar: Schüler machen Radio auf KielFM

Radiobegeisterte 12–15jährige Jugendliche lernen Radio-sendungen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen. Eine Einführung in das Audioschnittprogramm Adobe Audition und die Praxis im Livesendestudio stehen im Mittelpunkt.

133 – Zeit: 19./20./21. Oktober, 12–18 Uhr
Referent: Björn Petersen, Medienpädagoge

134 Radiojournalismus für Pop- und Kulturradio

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über den Hörfunk und die Arbeit von Radiojournalisten/-innen. Neben Kenntnissen unterschiedlicher Radioformate (wie z.B. Reportagen, Features, Interviews, etc.), der Studio- und Aufnahmetechnik und der Sendeabläufe werden auch Grundkenntnisse zur Themenfindung und Recherche vermittelt. Ziel ist die Produktion einer eigenen Sendung am Ende der Veranstaltung. Dabei werden der Sendeablauf, Musikauswahl und die weiteren Sendeinhalte von den Studierenden erstellt und auf der Frequenz des Offenen Kanals Kiel (KielFM) gesendet. Während des Workshops ist ein Besuch beim NDR geplant, um Einblicke in den Tagesablauf von Radiojournalisten zu gewinnen.

Technische Grundkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Neben Studierenden aller Kieler Hochschulen richtet sich der Workshop auch an Oberstufenschüler und -schülerinnen, die ein journalistisches Studium anstreben.

134 – Zeit: 25. Oktober, 9–19 Uhr

Referent: Prof. Dr. Tobias Hochscherf, FH Kiel

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel.

135 Hörfunkbeiträge interessant gestalten – vom Interview bis zum fertigen Beitrag

In diesem Seminar wird zunächst vermittelt, wie man sich auf ein Interview und den Gesprächspartner vorbereitet. Ist das Interview gelungen, geht es an die Produktion des Beitrages. In kurzer Zeit auf den Punkt zu kommen, die Hörerinnen und Hörer zu fesseln und kompetent zu informieren, sollte das Ziel eines jeden Hörfunkbeitrages sein.

In diesem Seminar wird erklärt, wie durch intensive Recherche und ein effektiv geführtes Interview mit Bürgern, Prominenten oder Politikern ein spannender Beitrag gestaltet wird. Ebenso wird das Einsetzen von atmosphärischen Elementen und das richtige Formulieren von Moderationen vermittelt.

135 – Zeit: 30. Oktober, 11–16 Uhr

*Referent: Marco „Eddie“ Hoffmann,
freier Hörfunkredakteur*

110 Gut bei Stimme

Eine gut sitzende, volltönende Stimme mit einem lebendigen Klang kommt bei Interviews, Moderationen und Kommentaren gut an und läßt interessiert zuhören. In diesem Seminar geht es um die „basics“ der Stimme wie Resonanz im Körper, Lockerheit des Kehlkopfes, Sprechtonhöhe und Ausspracheregeln. Es richtet sich an alle, die sich stimmlich präsentieren. Bitte bequeme Kleidung und einen vorbereiteten Text mitbringen.

110 – Zeit: 20./21. November, 10–16 Uhr

*Referentin: Katja Reusch,
Gesangspädagogin, Sprecherin*



Multimedia

136 Skype & Co. I – Videokonferenzen leicht gemacht

Auch privat, für schulische Zwecke und im Bürgerfunk nutzen immer mehr Menschen Skype & Co., um mit mehreren Gesprächspartnern gleichzeitig zu telefonieren. Wie das praktisch funktioniert, wird in diesem Seminar gezeigt.

136 – Zeit: 27. September, 19–21.30 Uhr

Referent: Jörg Jacobsen, freier Journalist

137 Neue Welten – Storytelling in Computerspielen

Grafische Auflösung und Sound-Design aktueller Computerspiele kommen der Ästhetik des Films immer näher. Welche Effekte hat dies für jugendliche Nutzung und Medienwirkung? Im Seminar werden Games wie Call of Duty, Mass Effect 2, Fallout 3 oder Anno 1404 erlebt, besprochen und filmisch seziert. Es geht in diesem Seminar auch darum, wie man in die Computerspielgeschichte eingebunden wird, wie „flow“ und der Wunsch zum Weiterspielen entsteht. Maximale Teilnehmeranzahl: 12 Personen

137 – Zeit: 27. November, 10–18 Uhr

Referentin: Mark Schmorte, Erzieher u. Projektentwickler
Henning Fietze, OKSH

Multimedia

138 Homepage für Anfänger

Die eigene Homepage ist Aushängeschild für alle, die etwas präsentieren wollen. Hier können Radio- und TV-Macher Sendezeiten, Playlisten und weitere Infos zur eigenen Sendung im Internet kreativ für alle zugänglich machen. Vereine können im Netz über Aktionen und Termine informieren. Bands und Künstler präsentieren ihre Werke online. An zwei Tagen werden die Kenntnisse zum Erstellen der ersten eigenen Internetpräsenz vermittelt. Die Fähigkeit zur Gestaltung von Textdokumenten wird vorausgesetzt.

138 – Zeit: 11./12. Dezember, 10–18 Uhr

Referent: Björn Petersen, Medienpädagoge

139 Step by Step ins Internet für Kinder

Für Kinder hält das Internet viel Interessantes und Nützliches, aber auch diverse Gefahren bereit. Neben den Möglichkeiten von Suchmaschinen, E-Mail, Chat und den interaktiven Inhalten des sogenannten Web 2.0 wird auch auf Computerschädlinge, Werbung, Phishing, Spam und den Jugend- und Datenschutz eingegangen. Alter 10–14 Jahre.

139 – Zeit: 17. Januar 2011, 15–17 Uhr

Referent: Björn Petersen, Medienpädagoge



OK-MedienAkademie

Medienkompetenz für Multiplikatoren

Medienkompetenz ist als Sach-, Rezeptions- und Partizipationskompetenz in der Informationsgesellschaft von elementarer Bedeutung.

Multiplikatoren sind die Zielgruppe der OK-Medien-Akademie, insbesondere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus:

- Kindertagesstätten, Horten und betreuten Grundschulen,
- Erwachsenenbildung und Bibliotheken,
- außerschulischer Jugendarbeit und Seniorenarbeit,
- Schulen aller Schularten und Jahrgänge.

Eltern sind immer dann angesprochen, wenn es darum geht, die Welt der neuen Medien, in denen ihre Kinder sich aufhalten, zu verstehen.

Aktive Medienarbeit ist der effektivste Weg zur Vermittlung von Medienkompetenz und wird in der OK-MedienAkademie deshalb als bevorzugte Methode eingesetzt. Dabei wird unter aktiver Medienarbeit die Auseinandersetzung mit Medien und ihren Inhalten durch Medienproduktion verstanden.

Anmeldung

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos.

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, in dem Offenen Kanal statt, in dem Sie sich auch anmelden können.

Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf Seite 4 dieses Seminarprogrammes.



140 OK & Schule: quick'n dirty

Aktive Medienarbeit für Lehrkräfte in der Ausbildung

quick'n dirty, nämlich schnell und grob, erhalten angehende Lehrkräfte einen Überblick über die Möglichkeiten aktiver Medienarbeit und des OK-Angebots in der Schule. Dabei wird auf das zurückgegriffen, was bereits in Schüler-, Lehrer- oder Schulhand ist. Statt technischer Perfektion steht inhaltliche Bewältigung im Vordergrund.

Die Kursteilnehmer produzieren selbst – auch mit ihrem Fotohandy –, übertragen Erfahrungen auf ihren Schulalltag und setzen am Ende aktive Medienarbeit an ihrer Schule, in ihrem Fach ein.

*140 – Zeit: 8. September und 2. Februar 2011,
jeweils 9–18 Uhr*

Ort: OK Kiel

141 OK & Schule: Der Videoführerschein – Grundkurs für Multiplikatoren

Neben Grundlagen der Kameranutzung und des Filmschnitts sowie allgemeiner Grundlagen der Videoarbeit werden insbesondere Kenntnisse über die Durchführung von Video-Projekten an der Schule und anderen Bildungseinrichtungen vermittelt. Hinzu kommen Fragen der Filmgestaltung, ■

aber auch Rechtsfragen der Videoarbeit in Schule und Jugendarbeit.

*141 – Zeit: 1x Mittwoch, 15. September, 17–19.30 Uhr,
2 Wochenenden; 25./26. September, ganz-
tägig und einmal nach Vereinbarung*

Referent: Martin Ruppert, Medienpädagog

142 OK & Kita: Medien sind überall – Aktive Medienarbeit für Erzieherinnen und Erzieher im Elementarbereich

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten aktiver Medienarbeit. Hierbei sollen Medien im Vordergrund stehen, mit denen die Kinder im Alter von 3–6 Jahren bereits in Berührung gekommen sind: Hörmedien, Foto- und Videokameras.

Die Kursteilnehmer produzieren selbst und lernen dabei einfache Möglichkeiten kennen, aktive Medienarbeit in den Kita-Alltag zu integrieren.

*142 – Zeit: 24. September, 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung*

Referentin: Julia Sandmann, M.A. Medienpädagogin

143 Konzept: HörClub für Kinder

Geschichten lauschen, Radio hören, gesprochene Sprache, aber auch Geräusche bewusst wahrnehmen – das steht im Mittelpunkt der HörClubs für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Auch das Selbermachen von kleinen Hörspielen und kurzen Radiosendungen kann bei Interesse spielerisch erlernt werden. Das Konzept der Hörclubs wird hier anhand von Beispielen und didaktischem Material vorgestellt.

143 – Zeit: *Donnerstag, 7. Oktober, 15–17 Uhr*

Referentin: *Andrea Kühnold, OK Kiel*

144 OK & Schule: Game Treff

„Killerspiele“ sind in der Diskussion. Während Videospiele mit fragwürdigen Inhalten bei Jugendlichen weit verbreitet sind, diskutieren Eltern und die Fachwelt noch. Dabei wissen Erwachsene oft kaum, welche Videospiele es gibt und wie sie auf die Spielenden wirken. Bei einem Game-Treff stehen verschiedenste Videospiele bereit, um den Teilnehmenden ein umfassendes Spielerlebnis zu bieten: Spiele am PC und an Spielkonsolen, on- und offline, vom Kegelspiel bis hin zu LAN-Kriegsspielen, Spiele für Jüngere und für über 18jährige.

Gesprächsangebote erläutern das Erlebte.



*Für Eltern von Unter- und Mittelstufenschülern, Lehrkräfte, Pädagogen aus Jugendfreizeit- und -bildungseinrichtungen
In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.*

144 – Zeit: *z.B. am 28. Oktober, 19 Uhr*

Ort: *Stadtbücherei Rendsburg*

Ständig weitere Termine auf Anfrage.

Wir kommen auch gerne an Ihre Schule und führen einen GameTreff durch.

145 Sicher durchs Netz

Eltern wissen oft nicht, was ihre Kinder im Internet so treiben. Entweder, sie bekommen es gar nicht mit, was da hinter der Kinderzimmertür passiert, oder sie verstehen nicht, welche Angebote wie im Netz funktionieren und was das Internet alles möglich macht. Kinder und Jugendliche sind also häufig erfahrener, aber auch gefährdeter als ihre Eltern. Denn neben der allgegenwärtigen Pornografie sind es gewaltverherrlichende, radikale und extremistische Seiten, Ekelbilder und vieles andere, auf das ein Minderjähriger plötzlich (freien) Zugang hat. Mit dem Seminar soll eine generelle Einführung in die Problematik gegeben werden, die sensibel macht und Lösungswege aufzeigt.



Zielgruppe sind Eltern von Kindern mit Internet-Zugang.
Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

145 – Zeit: 26. November, 14–18 Uhr

Referent: Tanja Zimmer, Leiterin OK Flensburg

147 OK & Schule: Projekttag Fernsehen

Selber die Kamera in die Hand nehmen, Interviews führen, digital schneiden, das TV-Studio kennenlernen – also Fernsehen selbstgemacht. Für Klassen oder AGs an Schulen

147 – Zeit: nach Vereinbarung

148 OK & Schule: Projekttag Radio

An Ihrer Schule soll es einen Projekttag oder eine Projektwoche geben. Dass lässt sich mit Medienarbeit oder mit einem Besuch im OK Kiel verbinden: Selbst zum Mikrofon greifen, Interviews führen, das Mischpult bedienen, digital schneiden – kurzum: Radio selbstmachen.

Für eine Projektwoche können Sie auch mobile Schnittplätze leihen.

Für Klassen oder Medien-AGs an Schulen.

148 – Zeit: nach Vereinbarung

149 OK & Schule: Der Radioführerschein

Der Radioführerschein soll Sie in die Lage versetzen, an Ihrer Schule aktiv mit Audio im Unterricht oder danach zu arbeiten. Neben einer Einführung in Radiotechnik, Aufnahme mit MD-Gerät und Audioschnitt geht es um Journalistisches (Umfrage, Interview, Reportage, Jingles und Hörspiel) sowie die Planung und Durchführung einer Sendung. Im letzten Drittel des Seminars geht es um die Einbindung von Audioarbeit in die Schule. Wie kann man Audio in den Unterricht integrieren und dabei die aktuellen Lehrpläne berücksichtigen? Wie lassen sich Unterrichtsergebnisse im Radio präsentieren? Welche Möglichkeiten bietet die neue Profiloberstufe? Und wie lässt sich ein Schul- oder Pausenhofradio an der Schule (auch mit wenig finanziellen Mitteln) realisieren?

Dieses Seminar ist eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte aller Schularten und ist IQSH-zertifiziert.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

149 – Zeit: nach Absprache

Ort: an Ihrer Schule

Referent: Sebastian Marcks, Journalist und Lehrer

150 Schule@Radio – Radio@Schule

Auch an Ihrer Schule könnte es ein Schulradio geben! Wir kommen an Ihre Schule und erarbeiten mit Ihnen im Rahmen eines Workshops ein auf Ihre Schule zugeschnittenes Konzept zur Einrichtung eines Schulradios. Es soll die beiden Säulen „Integration in den laufenden Unterricht“ und „Radio-AG“ umfassen. Der Umfang der notwendigen Geräteausstattung (auf der Grundlage der bei Ihnen vorhandenen Geräte) und Lehrkraftstunden werden gemeinsam erörtert. Wir entwickeln gemeinsam einzelne Schritte der Projektplanung und -durchführung. Voraussetzung ist, dass mindestens ein Kollegiumsmitglied bereits einen „Radioführerschein“ hat und dass ein Team von etwa fünf Lehrkräften gemeinsam die Verantwortung für das Radioprojekt übernimmt.

Der Workshop dauert 3–5 Stunden.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Eine/r der Teilnehmenden sollte für ein Vorgespräch zur Verfügung stehen.

Wenden Sie sich bei Interesse an den Offenen Kanal.

150 – Zeit: nach Absprache

Ort: an Ihrer Schule

151 OK & Schule: Radioführerschein – Aufbauseminar

Das Seminar findet im 1. Halbjahr 2011 im Zusammenhang mit einem Schülerradiotag im OK Kiel statt.

152 Computerspiele und Senioren

Die Idee

Unabhängig von der medienpädagogischen Auseinandersetzung mit Computerspielen – gemeinsame Computerspiele machen Spaß, sind ein Ereignis und sind gut für Reaktionsfähigkeit und Motorik. Einige Computerspiele lassen sich dabei in der Seniorenarbeit ausgezeichnet einsetzen.

Das Videospiel „Wii“ unterscheidet sich von anderen Spielen dadurch, dass die Spieler einen schnurlosen Sensor nutzen und damit das Geschehen auf dem Bild steuern können. Zwei Wii-Spiele sind besonders für die Seniorenarbeit geeignet:

Wii-Sport: Mit dem Sensor in der Hand können die Spielenden z.B. Kegeln oder Reiten.

Wii-Balance: Der Sensor steckt in einer Plattform, auf der die Spielenden stehen. Gleichgewichtsübungen sind damit ebenso möglich wie Skirennen oder Skispringen.



Beiden Spielen ist gemeinsam: Spielende, die das Haus nicht mehr verlassen können, bleiben zum Spielen im Heim und damit im Kreis ihrer Bekannten und Freunde. Wii-Sport kann auch im Sitzen oder im Stehen/angelehnt gespielt werden – ideal für Bewohner, die auf den Rollstuhl oder den Rollator angewiesen sind.

Der HeimSpielTag

Der OKSH bietet interessierten Einrichtungen ein Paket „Computerspiel im Seniorenheim“ an.

Vormittags kommen wir zu Ihnen und bauen auf. Wir zeigen interessierten pädagogischen oder pflegerischen Mitarbeitern (anschliessend „ComputerSpielLotsen“), wie die Spiele angeschlossen und betrieben werden.

Nach der Mittagspause gestalten wir mit den frischgebackenen ComputerSpielLotsen einen „HeimSpielTag“ mit Ihren Senioren in Ihrem Haus. Sie haben dazu schon vorher eingeladen. Für die dann folgende Woche leihen wir Ihnen ausgewählte Computerspiele.

Das alles kostet Sie nichts. Aber wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen. Geräte für den dauerhaften Verbleib können wir Ihnen nicht zur Verfügung stellen.

Wenn Sie uns für einen derartigen „Heimspieltag“ zu sich einladen möchten, informieren Sie uns bitte (willers@oksh.de).
Übrigens: wir werden nicht von den Herstellern der Konsolen finanziert.

Mehr Infos auf: **oksh.de**

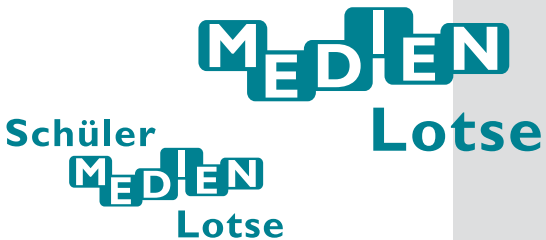
MEiER – medienpäd. Informationsdienst für Erziehende

MEiER wird Schulen und Kindertagesstätten in Hamburg und Schleswig-Holstein sowie interessierten Institutionen und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt. Der MEiER gibt einen redaktionell gestalteten, aktuellen Überblick aus den Bereichen Medienpädagogik, -wirtschaft, -politik, -forschung und insbesondere Jugendmedienschutz.

MEiER erscheint kostenlos alle 6 Wochen elektronisch.

MEiER wird unterstützt von der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH).

Abo-Bestellungen bitte an info@schnittpunkt-ev.de



Wolltet ihr nicht schon immer einmal Fotos auf eure Homepage setzen, einen Film drehen oder die Nachmittags-Radio-Show moderieren? Ihr, die Schülerinnen und Schüler, könnt das! Der Offene Kanal bildet euch zu SchülerMedien-Lotsen (SML) aus und danach leitet ihr im Team eine Medien-AG (der OK hilft dabei) an eurer Schule. Deshalb lernt ihr bei der SML-Ausbildung etwas über Medien und über Pädagogik. Wir wollen mit etwa 15 Schülerinnen und Schülern an eurer Schule einen SML-Kurs durchführen. Teilnehmen können Medieninteressierte oder Jugendleiter. Die (kostenlose) SML-Ausbildung gibt es mit drei Schwerpunkten: Video, Audio oder Multimedia. Welcher Kurs an eurer Schule durchgeführt wird, entscheiden wir gemeinsam.

Die **pädagogischen Anteile** sind bei allen Kursen gleich: Gruppe, Rollen, Konflikte und deren Bewältigung, Führungsstile und Lernziele, Methoden der Gruppenarbeit und der Medienpädagogik.

Kurs Video: Kamera und Bild; Drehbuch und Dramaturgie; Dialoge im Film; Schnitt und Montage; Planung und Durchführung einer Sendung im OK

Kurs Audio: Einführung in Radiotechnik; MD-Gerät und Audioschnitt; Journalistisches: Umfrage, Interview, Reportage, Jingles und Hörspiel; Planung und Durchführung einer Sendung im OK

Kurs Multimedia: Web-Gestaltung; Digitale Fotografie und Fotobearbeitung, digitale Audioaufnahme und -schnitt, HTML-Editor, Web-Ästhetik; Produktion einer multimedialen Show.

Wir treffen uns jeweils ein Schulhalbjahr wöchentlich etwa 14–16.30 Uhr. Für Schnitt und Montage gibt es einen Extratermin am Wochenende. Fast alles findet in eurer Schule statt, der Videoschnitt eventuell im OK.

■ Mehr: oksh.de/sh/lernen/ok_medienakademie/sml.php ■

Lehrer MED IEN Lotse

In einem Modellprojekt soll an ausgewählten Oberstufen von Fachgymnasien die systematische Vermittlung und Anwendung von Medienkompetenz erprobt werden. Lehrkräfte sollen ihre Schüler in die Lage versetzen, im normalen Unterricht neue Medien gleichwertig neben Schrift und Bild, auch z.B. beim Abfassen von Berichten und Präsentationen, zu nutzen.

Die Lehrkräfte sollen umfangreich fortgebildet werden.

Grundlagen: Interaktivität und Konvergenz

Ästhetik: Navigation, Typografie, Farbenlehre, Bildaufbau

Audio + Video: Technik, Formate, Produktion, Bearbeitung

Multimedia: Technik, Formate, Produktion, Bearbeitung, Digitalisierung, Einbindung in Web-Formate.

Wir treffen uns an 9 Abenden und drei Wochenenden, die wir nach Absprache wählen. Dieses Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem IQSH statt.

Eltern MED IEN Lotse

Medien sind für Kinder und Jugendliche Alltag.

Eltern stellen sich dazu viele Fragen: Wie viel Fernsehen ist richtig? Was steckt hinter world of warcraft, Metin2, Counterstrike und knuddels.de, SchülerVZ & Co.? Sind Computerspiele schädlich? Wie sieht es mit Handytarifen etc. aus? ...

Buchen Sie einen Elternabend für Ihre Schule:

ElternMedienLotsen gestalten für Sie und bei Ihnen einen Abend zu den Medienthemen von Kindern und Jugendlichen. ElternMedienLotsen (EML) sind Pädagogen, die bei uns eine nebenberufliche Weiterbildung im Bereich Medienpädagogik/Elternabende absolviert haben und von uns vermittelt werden. Wir unterstützen die Durchführung eines Elternabends mit einem ElternMedienLotsen an Ihrer Schule finanziell.

■ Bitte sprechen Sie uns an: elternmedienlotse@oksh.de ■



MachtMedienMacht

MachtMedienMacht

Ein Projekttag mit LAN-Planspiel

MachtMedienMacht ist ein Planspiel, das für Schulklassen und Jugendgruppen entwickelt wurde. *MachtMedienMacht* ist gleichzeitig Radioprogrammproduktion und Medienkunde, Spaß und Lernen, Arbeit am PC, in der Gruppe und im Plenum.

MachtMedienMacht einen Tag lang bedeutet, eine fiktive Medienfirma zu gründen, ein eigenes Radioprogramm zu produzieren, „on air“ zu gehen und dabei Wichtiges über den Zusammenhang zwischen Medienproduktion und Medienbesitz zu lernen.

Schüler gründen eine virtuelle Firma

Die Radiosender BE-TON-WERK, NOISY FM und NORDIC-RADIO teilen sich einen fiktiven Hörfunkmarkt. Jeder Sender ist auf der Jagd nach Einschaltquoten.



Doch auch die Finanzen müssen stimmen: Werbeeinnahmen werden in Musikeinkäufe, Jingleproduktion und Nachrichtenrecherche investiert.

Nach jeder Runde werden die Einschaltquoten veröffentlicht. Firmenpleiten, Senderzusammenschlüsse, neue Gesellschafter – die drei Sender kämpfen um Marktanteile, mit Lautstärke oder Qualität, mit informativen Wortbeiträgen oder Comedy-Strecken. Die Zukunft der Sender hängt von wirtschaftlichem Geschick und journalistischer Sorgfalt ab.

MachtMedienMacht – das innovative LAN-Planspiel

dauert 5–7 Stunden, ist für Gruppen von 10–30 Personen im Alter von 16–26 Jahren geeignet und ist kostenlos. Lehrkräfte und Gruppenleiter können sich beim OKSH über die „Spielwoche“ informieren und dafür anmelden.

Termin: 30. November–2. Dezember im OK Kiel
Weitere Termine auf Anfrage.

Weitere Infos: **oksh.de**

TIEFENSCHÄRFE

Tiefenschärfe 2010

Tiefenschärfe ist das jährliche Videofest des Offenen Kanals Schleswig-Holstein, das thematisch nicht beschränkt ist. In fünf Kategorien können Videofilme eingereicht werden:

Poesie im Video: Ein Gedicht, einen Sketch oder eine Kurzgeschichte nach eigenen Vorstellungen verfilmen, bis der Film selbst ein Gedicht ist! (maximal 15 Minuten)

Dokumentarisch: Authentisch, wahr, echt sind die Maßstäbe des Dokumentarischen. Das Portrait eines ungewöhnlichen Menschen oder einer bemerkenswerten Gruppe, eine Reportage über ein spannendes Thema oder aus einer unüblichen Sichtweise, die Darstellung einer tatsächlichen, unerhörten Begebenheit – das und Ähnliches findet hier seinen Platz. (maximal 30 Minuten)

Fiktiv: Eine gute Geschichte, frei erfunden oder auf tatsächlichen Ereignissen aufbauend, flüssig und nachvollziehbar erzählt, mit durchdachten Bildern umgesetzt und dann überlegt geschnitten, in Ton und Bild verständlich. (keine Längenvorgaben)

Experimentell: Das Medium ausreizen – technische Möglichkeiten nutzen, inhaltlich Ungewöhnliches anders erzählen. Video mit dem Handy oder mit der Knipse, Perspektiven, Einstellungsgrößen und Farben unkonventionell wählen. (maximal 10 Minuten)

TAKE ONE: In maximal 3 Minuten Länge (zzgl. Vor- und Abspann) eine komplette Geschichte erzählen, aber ohne einen einzigen Bildschnitt oder eine einzige Überblendung.

Anmeldeunterlagen: ab 15. September
im OK Kiel und im OK Flensburg

Einreichtermin: 1. November, 18 Uhr
im OK Kiel oder im OK Flensburg

Preisverleihung und Videofest:
13. November im OK Kiel

Preise: insgesamt 2.200 Euro

Weitere Infos auf:

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe/tiefenschärfe

Wettbewerbe



Die „HörMöwe“ 2010 Der Hörfunkpreis des Offenen Kanals Schleswig-Holstein und TIDE

Die HörMöwe wird im Jahr 2010 zum zwölften Mal vergeben. Mit der HörMöwe sollen besonders gelungene Einzel- und Gruppenbeiträge ausgezeichnet werden, und zwar in den Kategorien:

Journalistischer Beitrag: Reportage, O-Ton-Collage, Gebauter Beitrag (Bericht mit O-Ton), Interview, Kommentar oder Glosse

Air-Check: gelungene Moderationen von Sendungen aller Art, spannende Präsentation von Beiträgen und gutes, radiogerechtes Sprechen

Freistil: Hörspiele, Comedy-Elemente, Collagen und Soundscapes

Redaktions- bzw. Gruppenbeitrag: Redaktionsidee und deren Umsetzung durch Redaktionen, bei denen mindestens 2 Personen regelmäßig mitarbeiten

Mitmachen können Einwohnerinnen und Einwohner aus Hamburg und Schleswig-Holstein, insbesondere alle Produzentinnen und Produzenten der Offenen Kanäle Lübeck und Westküste, von KielFM, TIDE 96.0 und dem Freien Senderkombinat Hamburg.

Einreichtermin: 12. November, 18 Uhr
im OK Lübeck, OK Kiel, OK Westküste oder TIDE

Preisverleihung: 4. Dezember, ab 18 Uhr
im Rathaus der Stadt Pinneberg

Formate: Audio-CD, Minidisc oder mp3-File

Preise: insgesamt 1.000 Euro

Anmeldeformular und Einzelheiten:

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe/hoermoewe

MONTE-VIDEO

Der Reisevideowettbewerb des Offenen Kanal Kiel

In dokumentarischer oder experimenteller Weise festgehalten, geht es in dem Videowettbewerb um Begegnungen mit Menschen, Lebensbedingungen und Landschaften, um fremde Kulturen oder Unentdecktes im nahen Umfeld.

Vier Preise im Wert von 1.000 Euro sind zu gewinnen.

Die Preisverleihung ist am 5. März 2011 live auf KielTV zu sehen. Bis zum 21. Februar 2011, 18 Uhr, müssen die Beiträge eingereicht sein, die dann von einer unabhängigen Jury beurteilt werden. Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Offenen Kanal Kiel.

Einreichtermin: 21. Februar 2011, 18 Uhr, OK Kiel

Dauer des Beitrags: maximal 30 Minuten

Formate: DV, DVCAM, DVD oder S-VHS

Preisverleihung: 5. März 2011

Preise: 100–400 Euro

Weitere Infos auf: oksh.de/sh/machen/wettbewerbe 

Nur 48 Stunden

Filmemachen unter Adrenalin
Der schnellste Wettbewerb
in Schleswig-Holstein

Drehen, schneiden, brennen, abgeben: Du hast nur 48 Stunden Zeit, um deinen Wettbewerbsfilm zu machen. Einzige Bedingung: Ein Hauptverantwortlicher des Teams muss aus Schleswig-Holstein kommen.

Damit es sportlicher wird: Direkt vor Drehbeginn gibt's im Studentenwerk eine Liste von Requisiten, die im Beitrag eine Rolle spielen müssen.

Anmeldeschluss: Dienstag, 10. Mai 2011

Drehbeginn: Freitag, 13. Mai 2011, 18 Uhr


Abgabe: Sonntag, 15. Mai 2011, 17–18 Uhr

Präsentation und Preisverleihung:

Freitag, 20. Mai 2011 in Kiel

Weitere Infos auf:


jugendundfilm.de oder
oksh.de/sh/machen/wettbewerbe

Der Wettbewerb „Nur 48 Stunden“ ist eine Kooperation der Film/Video-AG im Studentenwerk Schleswig-Holstein mit dem Landesverband Jugend & Film SH und dem Offenen Kanal Kiel. 

Wettbewerbe



Medienpreis Schleswig-Holstein

Mit dem **Medienpreis Schleswig-Holstein** bieten die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), die Dr. Hans Hoch Stiftung, Neumünster (HHS) und der OKSH einen Anreiz, neue Medien als künstlerische Ausdrucksmittel kreativ einzusetzen, indem sie die Nutzung elektronischer Medien in aktuellen Präsentations- und Anwendungsformen in Schleswig-Holstein fördern und prämiieren. 

Medienpreis Schleswig-Holstein

Einreichen und gewinnen

Der **Medienpreis Schleswig-Holstein 2011** wird am 22. Februar ab 19 Uhr im Theater in der Stadthalle Neumünster verliehen.

Anmeldung für den Medienpreis 2011 bis 25. Januar 2011

SchülerMedienpreis SH


Für: Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu einem Lebensalter von 18 Jahren

Mit: Multimediaproduktionen, aber auch Kurzfilmen, Video-clips oder Trickfilmen

Dr. Hans Hoch-Preis für Medienkunst

Für: Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu einem Lebensalter von 30 Jahren

Mit: Multimediaproduktionen; kurze Filme nur dann, wenn sie Teil einer Multimediaproduktion sind

Anmeldeformular: www.mpsh.de 

An Workshops teilnehmen

Viele Multimediaprodukte sind zwar technisch einwandfrei, ästhetisch aber durchaus verbesserungsfähig. Um dies zu ändern, kommt zum Workshop Multimedia-Gestaltung eine Fachkraft mit abgeschlossenem Designstudium für 5–15 Stunden an eure Schule und vermittelt Grundlagen der Medienästhetik. Anhand von Beispielen werden Seitenaufbau, Typografie, Farbenlehre und Bildbehandlung vorgestellt. Eure eigenen Arbeiten sollten mitgebracht und können dann gemeinsam besprochen werden. Einfach beim **Medienpreis Schleswig-Holstein** bewerben.

Workshops

Teilnahme: Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse

Voraussetzung: technische Kenntnisse der Multimedia-gestaltung

Ort: eure Schulen, sofern sie geeignete Voraussetzungen für die Arbeit bieten

Kosten: alle Kurse und Kursmaterialien sind kostenlos

Bewerbungsformular: www.mpsch.de

Der **Medienpreis Schleswig-Holstein** ist ein Kooperationsprojekt.



**Medienanstalt
Hamburg
Schleswig-Holstein
(MA HSH)**

Rathausallee 72–76
22846 Norderstedt
Telefon 040/36 90 05-0
Telefax 040/36 90 05-55
info@ma-hsh.de
www.ma-hsh.de



Dr. Hans Hoch Stiftung
Neues Rathaus, Großflecken 59
24534 Neumünster
Telefon 0 43 21/942-27 92
Telefax 0 43 21/942-23 88
www.hochstiftung.de
info@hochstiftung.de



Adresse: siehe Seite 35

1		
2	Pinnacle Studio (Kurz-)Einführung	81
3		
4	Verlesen	128
5		
6	Produktionspl. 114 HF-Studio	118
7	Landespolitik 96 Air-Check	123
8	quick'n dirty	140
9	Adobe Premiere (Kurz-)Einführung	89
10		
11	Programmplanung	129
12	Programmplanung	129
13		
14	Kommunalpolitik und Bildung	95
15	Videoführerschein	141
16	Die OK-Kamera – Einführung	97
17	Einf. in die Arbeit mit Video	103
18	Einf. in die Arbeit mit Video	103
19	Einf. in die Arbeit mit Video	103
20		
21		
22		
23	Der lineare OK-Schnittplatz	104
24	Medien sind überall	142
25	Aufnahme, Schnitt ... 130 Video	141
26	Aufnahme, Schnitt ... 130 Video	141
27	Skype & Co. I	136
28		
29		
30	Adobe Premiere (Kurz-) Einführung	90

September

1	Pinnacle Studio (Kurz-)Einführung	82
2	Blindfunk	131
3	Tag d. dt. Einheit Blindfunk	131
4	Prod.platz 115 HF-Studio 119 P.	88
5	Kommunal 95 Landes 96 Air 124 P.	88
6	Pinnacle Studio f. Senioren – Einf.	88
7	Hörclub 143 Pinnacle f. S. – Einf.	88
8		
9	Sport im Radio 132 Drehbuch!	100
10	Drehbuch!	100
11	Außenübertragung 2.0	105
12		
13		
14	TV-Mobilstudio – Einführung	106
15		
16	Moderation und Präsenz	107
17	Moderation und Präsenz	107
18		
19	Schüler machen Radio	133
20	Schüler machen Radio	133
21	TV-Studio Einf. 108 Schüler Radio	133
22		
23		
24		
25	Radiojournalismus	134
26		
27		
28	Premiere (K.-)Einf. 91 GameTreff	144
29	Werkstatt-Gespräch	109
30	Hörfunkbeiträge	135
31	Pinnacle Studio – ausf. Einführung	86

Oktober

November

1	Produktionspl.	116	HF-Studio	120
2	Air-Check			125
3				
4	Pinnacle Studio (Kurz-) Einführung			83
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Das neue Studiolicht – Einführung			101
12				
13				
14				
15				
16	Kommunal-	95	Landespolitik	96
17				
18				
19				
20	Gut bei Stimme			110
21	Gut bei Stimme			110
22				
23				
24				
25	Die OK-Kamera – Einführung			98
26	Sicher durchs Netz			145
27	Neue Welten			137
28				
29				
30				

Dezember

1				
2	Pinnacle Studio (Kurz-) Einführung			84
3				
4				
5				
6	Produktionspl.	117	HF-Studio	121
7	Kommunalpolitik	95	Air-Check	126
8				
9	Adobe Premiere (K-)Einführung			92
10				
11	Homepage für Anfänger			138
12	Homepage für Anfänger			138
13				
14	Landespolitik und Bildung			96
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24	Heiligabend			
25	1. Weihnachtsfeiertag			
26	2. Weihnachtsfeiertag			
27				
28				
29				
30				
31	Silvester			

Januar

1	Neujahr			
2				
3				
4	Air-Check			127
5				
6	Pinnacle Studio (Kurz-) Einführung			85
7				
8	Adobe Photoshop CS4			111
9	Adobe Photoshop CS4			111
10	Hörfunkstudio – Einführung			122
11	Kommunalpolitik und Bildung			95
12				
13	Adobe Premiere (Kurz-) Einführung			93
14				
15	Licht	112	Pinnacle f. Fortgeschr.	87
16	Licht	112	Pinnacle f. Fortgeschr.	87
17	Step by Step Internet für Kinder			139
18	Landespolitik und Bildung			96
19				
20	OK-Kamera	99	Studio-Licht	102
21				
22	Adobe Premiere – ausf. Einführung			94
23	Adobe Premiere – ausf. Einführung			94
24				
25				
26				
27				
28				
29	Adobe AfterEffects			113
30	Adobe AfterEffects			113
31				

Hier eine kleine Auswahl der festen Redaktionen im OK Kiel.
Für alle gilt: Neue Redaktionsmitglieder sind herzlich
willkommen und werden „on the job“ eingearbeitet.
Weitere Infos zu den Redaktionen auf **okkiel.de**

Redaktionen Fernsehen

Sport@KielTV

Sendung: *Monday Night Sports*
jeden Montag, 20 Uhr, nach Aufzeichnung

Kontakt: *sport@kiel.tv*

Tierschutz-Magazin

Sendung: *jeden 1. Montag im Monat, 18.30–19.30 Uhr*


Treffen: *jeden zweiten Monat am 1. Montag, 17 Uhr*

Hier und Dort

Sendung: *jeden 2. Dienstag im Monat, 18.30–19.30 Uhr*

Treffen: *Mittwoch, 10–12 Uhr*

W–U–P: Wirtschaft – Umwelt – Politik

Sendung: *jeden 4. Di. im Monat, 18.30–19.30 Uhr* 

Redaktionen

Auf Sendung

Sendung: *jeden 1. Mittwoch im Monat, 18–19 Uhr*

Treffen: *Freitag, 10–12 Uhr*

Flash-TV

Sendung: *jeden 1. Donnerstag im Monat, 18–18.30 Uhr*

Das Wartezimmer

Sendung: *jeden 1. Donnerstag im Monat, 19–19.30 Uhr*

Kiel aktuell – MAEler berichten aus Kiel

Zehn MAEler, die vom jobcenter.kiel an den Offenen Kanal
vermittelt werden, bilden eine eigenständige Redaktions-
gruppe im OK Kiel und produzieren eine wöchentliche
Magazinsendung.


Sendung: *jeden Freitag, 17.30 Uhr*

KulturAufschnitt

Sendung: *jeden 3. Freitag im Monat, 19–20 Uhr*

NIGHTLIVE

Sendung: *jeden letzten Samstag im Monat, 20–24 Uhr*

Treffen: *Freitag, 17 Uhr* 

Hier eine kleine Auswahl der festen Radio-Redaktionen von KielFM, dem Radiosender des OK Kiel.

Weitere Infos zu den Redaktionen auf **okkiel.de**

Redaktionen Radio

Campusradio

Das Kieler Studentenradio an der CAU

Sendetermin im Semester:

Montag, Mittwoch, Freitag, 8–10 Uhr

Donnerstag, 14–16 Uhr

Rock, Roll & Remember

Schwerpunkt Rock'n'Roll

Sendetermin: jeden 1./3./5. Dienstag, 20–22 Uhr

Pandoras Box

Musikspecials, Interviews und mehr

Sendetermin: jeden 1./3./5. Mittwoch, 16–17 Uhr

Bluesrocksongs

Blues, aber nicht nur elektrisch

Sendetermin: jeden 2./4. Mittwoch im Monat, 16–17 Uhr

Musica from Worldgaarden – Weltmusik

Multikulturelle Projekte: afro, indisch, keltisch, orientalisches

Sendetermin: Donnerstag, 22–23 Uhr

Rockstation

Metal in allen Stilrichtungen

Sendetermin: Donnerstag, 20–22 Uhr

Queerfunk

Programm für Transgender, Schwule und Lesben

Sendetermin: kein fester Termin

Forum für Nutzerinnen und Nutzer im OK

Bei einem OK-Nutzerforum sind alle Nutzerinnen und Nutzer eingeladen,

- sich auszutauschen (Wie kommt ihr mit dieser oder jener Technik zurecht, wie gefallen euch die organisatorischen Regularien im OK ...),
- Fragen an die OK-Leitung zu stellen und die Antworten zu diskutieren,
- gemeinsam Vorschläge für Veränderungen und Verbesserungen zu entwickeln.

OK-Nutzerforum Hörfunk

Zeit: 2. November, 18 Uhr

OK-Nutzerforum Fernsehen

Zeit: 18. Januar 2011, 18 Uhr



Offener Kanal Kiel

Hamburger Chaussee 36
24113 Kiel
Telefon 04 31/64 00 40
Telefax 04 31/64 00 444
www.okkiel.de
info@okkiel.de



Offener Kanal Schleswig-Holstein (OKSH)

Anstalt öffentlichen Rechts
Hamburger Chaussee 36
24113 Kiel
Telefon 04 31/64 00 40
Telefax 04 31/64 00 444
www.oksh.de
info@oksh.de

Weitere Offene Kanäle in Schleswig-Holstein:

Offener Kanal Flensburg

St.-Jürgen-Straße 95
24937 Flensburg
Telefon 04 61/14 06 21
Telefax 04 61/14 06 22
www.okflensburg.de
info@okflensburg.de

Offener Kanal Lübeck

Kanalstraße 42–48
23552 Lübeck
Telefon 04 51/70 500 20
Telefax 04 51/70 500 210
www.okluebeck.de
info@okluebeck.de

Offener Kanal Westküste

Landvogt-Johannsen-Straße 11
25746 Heide
Telefon 04 81/33 33
Telefax 04 81/32 39
www.okwestkueste.de
info@okwestkueste.de



Offener Kanal Kiel

Hamburger Chaussee 36

24113 Kiel

Telefon 04 31/64 00 40

Telefax 04 31/64 00 444

info@okkiel.de

www.okkiel.de

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch: 10-20 Uhr

Donnerstag: 14-20 Uhr

Freitag-Samstag: 10-20 Uhr